Inhalt

Vorwort 7

Annäherung an das Thema 9

1. Befragung des Terminus ›weltlicher Heiliger‹ 9
2. Die pikarische Erzähltradition und ihre Unterbrechung in der deutschen Literatur 11
3. Thesen über den Bildungsroman im Zusammenhang mit dem Ausbleiben pikaresker Satire 14
4. Moderne Rückeroberung der pikaresken Form 18

Konstruktion des zeitgenössischen Pikaro-Typus 21

1. Erste Unterscheidungen des modernen vom überlieferten Pikaro 21
2. Zäher Widerstand gegen den Apparat 23
3. Antiker Satyr und moderner Rebell als Verwandte 25
4. Zurückschrecken vor dem ideologischen Engagement 27
5. Freude an der Vielfalt 29
6. Kosmopolit und Utopist 30
7. Repräsentant des Menschlichen 32
8. Unschuld und Unversehrtheit 34

Einzelanalysen 36

1. Pikareske Figuren bei Brecht; dieser selbst ein Pikaro 36
2. Thomas Mann: »Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull« 38
3. Gesteigerte Entfremdung im Schwejk-Typus 41
4. Bemerkungen zu Franz Biberkopf, Hermann Lohaus und Vigoleis 43
5. »Die diebischen Freuden des Herrn von Bißwange« 46
6. »Tobias Immergrün« 49
7. »Simplicius 45« 52
8. »Bonifaz oder der Matrose in der Flasche« 55
9. »Tausendjahrfeier« 57
10. »Casanova oder der Kleine Herr in Krieg und Frieden« .. 59
11. »Die Blechtrommel« 63

Teilfazit 70

Anmerkungen 76